

Anstrengender Nachbar

Sophie liebte ihre kleine Wohnung in der Stadt. Doch seit ein paar Monaten hatte sie einen neuen Nachbarn, Herr Weber, der ihren Alltag zunehmend zur Herausforderung machte.

Eines Morgens, um sechs Uhr, wurde Sophie erneut vom Brummen des Staubsaugers geweckt. Genervt klopfte sie an Herr Webers Tür. „Herr Weber, könnten Sie bitte später staubsaugen? Das weckt mich jeden Morgen!“

Herr Weber öffnete die Tür und schaute überrascht. „Oh, das wusste ich nicht. Natürlich, ich werde darauf achten“, versprach er.

Am nächsten Tag war es nicht der Staubsauger, sondern laute klassische Musik, die Sophie aus dem Schlaf riss. Sie zog sich ihren Morgenmantel über und ging wieder zu Herrn Weber. „Herr Weber, könnten Sie bitte die Musik leiser machen? Es ist erst sieben Uhr!“

„Ach, tut mir leid“, sagte er, „ich dachte, das stört niemanden.“

Tage später bemerkte Sophie, dass Herr Weber seinen Balkon mit alten Möbeln und Kisten vollgestellt hatte. Beim nächsten Treffen im Treppenhaus sprach sie ihn darauf an. „Herr Weber, der ganze Kram auf Ihrem Balkon verschandelt den Innenhof. Können Sie das bitte wegräumen?“

„Es ist mein Balkon, ich kann damit machen, was ich will“, antwortete Herr Weber stur.

Sophie beschloss, die Sache bei einem Nachbarschaftstreffen anzusprechen, zu dem Herr Weber eingeladen hatte. Sie hoffte, dass ein ruhiges Gespräch bei einem Glas Wein vielleicht helfen könnte. Als alle versammelt waren, sagte sie: „Herr Weber, es wäre wirklich schön, wenn wir alle etwas rücksichtsvoller sein könnten. Der Lärm und der Müll sind für viele von uns ein Problem.“

„Ich verstehe, Sophie“, antwortete er. „Ich werde mein Bestes tun, um Rücksicht zu nehmen.“

Für eine Weile schien alles besser zu werden. Das Staubsaugen begann später, und die Musik wurde seltener gespielt. Doch eines Morgens, genau um sechs Uhr, wurde Sophie wieder vom Brummen des Staubsaugers geweckt. Und die gleiche Symphonie erklang durch die Wände.

Sophie setzte sich auf die Bettkante und seufzte tief. „Was soll ich nur tun?“ fragte sie sich laut. „Soll ich mir eine neue Wohnung suchen oder weiterhin versuchen, mit Herrn Weber zurechtzukommen?“

An diesem Punkt enden unsere Beobachtungen. Was Sophie letztendlich tun wird und ob Herr Weber jemals ein besserer Nachbar wird, bleibt offen.